

Verwertung von Bioabfällen

Die Datenauswertung der BGK für das Jahr 2018 bestätigt erneut das hohe Niveau der Verwertung von biogenen Reststoffen im Bereich der RAL-Gütesicherungen.

In 2018 wurden in den Kompostierungs- und Biogasanlagen, die an der RAL-Gütesicherung der BGK teilnehmen, 12,8 Mio. Tonnen organische Abfälle und Reststoffe zu gütegesicherten Komposten oder Gärprodukten verarbeitet.

Ein Blick auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre zeigt kontinuierlich steigende Mengen, die zur Herstellung organischer Dünge- und Bodenverbesserungsmittel in gütegesicherten Behandlungsanlagen verwertet werden (Abbildung 1).

Produktionsanlagen mit RAL-Gütesicherung

Die Anzahl der Biogas- und Kompostanlagen, die sich der freiwilligen Gütesicherung ihrer erzeugten Dünge- und Bodenverbesserungsmittel anschließen, nimmt weiter zu. Eine Übersicht zum Stand der Gütezeichenverfahren (Stand: Februar 2019) ist in Tabelle 1 dargestellt.

Kompostierung

In Kompostierungsanlagen mit RAL-Gütesicherung wurden im Jahr 2018 insgesamt 7,46 Mio. Tonnen Inputmaterialien verarbeitet. Hierbei handelt es sich zum einen um Biogut aus der getrennten Sammlung mittels Biotonne (50 %) sowie um Grüngut und andere pflanzliche Stoffe, die an den Anlagen separat angeliefert werden (50 %).

Erfreulicherweise nimmt sowohl die Anzahl der gütegesicherten Kompostanlagen als auch die verarbeiteten Inputmengen weiterhin stetig zu.

Auch der Trend zur Kombination der energetischen und stofflichen Nutzung des Bioguts hält an. Durch die Vorschaltung einer Vergärungsstufe vor der Kompostierung ist es möglich, Biogut mit höherem Gaspotenzial zunächst zur Energiegewinnung (Biogas) zu nutzen und im Anschluss durch Nachkompostierung der Gärrückstände Kompost zu erzeugen.

Biogasanlagen

Neben der Verarbeitung von Biogut aus Haushaltungen (Biotonne) werden in Biogasanlagen auch biogene Stoffe eingesetzt, die Kompostierungsanlagen i.d.R. nicht angedient werden. Dies sind z.B. gewerbliche Speisereste, überlagerte Lebensmittel, Flotate und Fettabscheiderinhalte, wie sie etwa in Kofermentationsanlagen verarbeitet werden. In den NawaRo-Biogasanlagen hingegen werden nur Energiepflanzen und Wirtschaftsdünger (keine Bioabfälle) verarbeitet. Einen Überblick zu den eingesetzten Inputstoffen für die Gütesicherungen Gärprodukte bzw. NawaRo-Gärprodukte findet sich in den Abbildungen 2 und 3.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der gütegesicherten Biogasanlagen weitgehend konstant geblieben, die verarbeiteten Inputmengen aber deutlich gestiegen - auf insg. 5,34 Mio. Tonnen.

Vermarktung

Die Landwirtschaft ist nach wie vor der größte Abnehmer für Komposte und Gärprodukte (Abbildung 4). Mehr als die Hälfte der erzeugten Komposte und nahezu alle Gärprodukte werden


		Anzahl Verfahren	Hergestellte Produkte
Gütesicherung Kompost RAL-GZ 251		558	Fertigkompost Frischkompost Substratkompost
Gütesicherung Gärprodukt RAL-GZ 245		130	Gärprodukt fest Gärprodukt flüssig
Gütesicherung NawaRo-Gärprodukt RAL-GZ 246		41	NawaRo-Gärprodukt fest NawaRo-Gärprodukt flüssig
Gütesicherung AS-Humus RAL-GZ 258		8	AS-Fertigkompost AS-Frischkompost
Gütesicherung AS-Düngung RAL-GZ 247		3 23	Verwerter Kläranlagen
Gütesicherung Dünger/Holzaschen RAL-GZ 252		11	Holzasche aus der Biomasseverbrennung als Dünger und Ausgangsstoff für Dünger

Tabelle 1: Gütezeichennehmer (Produktionsanlagen) und Produkte der RAL-Gütesicherungen der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK), Stand: Februar 2019

als organische Düngemittel gemäß Düngemittelverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt.

Insbesondere seitens der ökologischen Landwirtschaft besteht zunehmend Interesse. Im Jahr 2018 wurden 6 % der landwirtschaftlich eingesetzten Komposte auf Ökoanbauflächen eingesetzt. Insbesondere die Vermarktung an Bioland- oder Naturlandbetriebe ist hier zu nennen. Nach Erweiterung der einschlägigen Verbandsrichtlinien kann in diesem Bereich nicht nur Grüngutkompost, sondern auch Biogutkompost mit ausgewiesener Eignung eingesetzt werden.

Für Komposte sind neben der Landwirtschaft auch die Erdenwerke wichtige Abnehmer. In diesem Bereich werden zur weiteren Verarbeitung 19,9 % der erzeugten Komposte als Substrat- oder Fertigungskompost abgegeben. Kompost wird zunehmend als Mischkomponente bei der Herstellung von Kultursubstraten eingesetzt. Der Einsatz von Torf kann dadurch deutlich reduziert werden. Weitere Absatzbereiche sind der Landschaftsbau sowie der Hobbygartenbau mit Anteilen von ca. 8 % und 7 %.

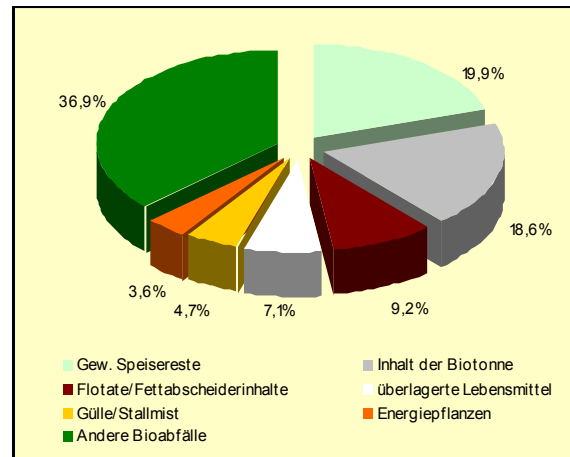


Abbildung 2: Zusammensetzung der Einsatzstoffe in reststoffvergärenden gütegesicherten Biogasanlagen (RAL-GZ 245)

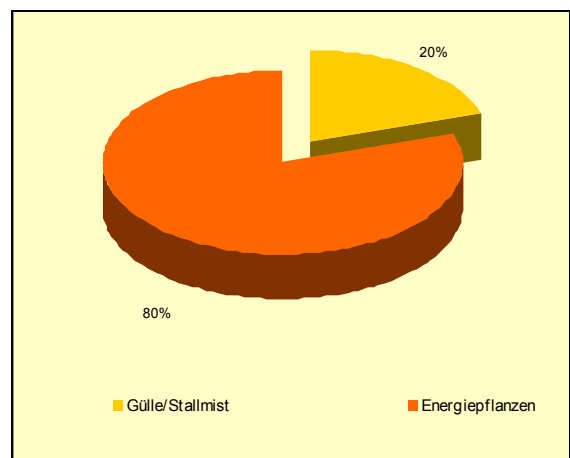


Abbildung 3: Zusammensetzung der Einsatzstoffe in gütegesicherten NawaRo-Biogasanlagen (RAL-GZ 246)

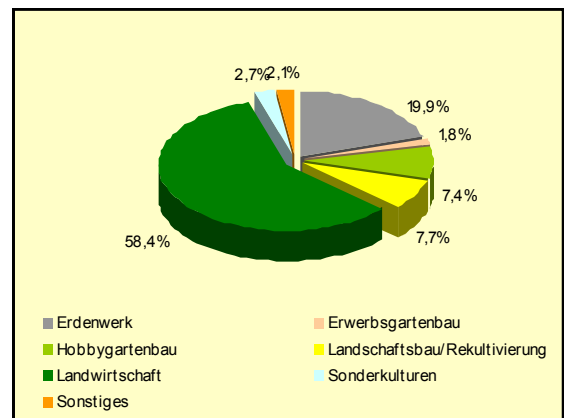


Abbildung 4: Absatzwege gütegesicherter Komposte 2018